

Gedenkstätten in Baden- Württemberg

Fachtagung: Homophobie und Sexismus



Fachtagung vom 19. bis 20. Mai 2014

Homophobie und Sexismus – Facetten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – dieser Begriff fasst unterschiedliche menschenverachtende Einstellungen zusammen. Dazu zählen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rassismus, aber auch Homophobie und Sexismus. Gerade diese beiden Erscheinungsformen von Abwertung und Ausgrenzung werden oftmals nicht mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Verbindung gebracht.

Homophobie bezeichnet feindselige und abwertende Einstellungen gegenüber Menschen, deren sexuelle Orientierung als Abweichung von heterosexuellen Normvorstellungen wahrgenommen wird. Studien zufolge sind solche Einstellungen in der Gesamtbevölkerung zwar rückläufig, dennoch werden homo-, bi-, trans- und intersexuelle Menschen im Alltag vielfach diskriminiert. Sexismus bedeutet die Zuschreibung bestimmter Eigenschaften aufgrund des Geschlechts. Damit gehen festgelegte weibliche und männliche Rollenbilder einher, meistens verbunden mit der Abwertung von Frauen.

Die Fachtagung vermittelt Forschungsergebnisse aus erster Hand. Expertinnen und Experten zeigen pädagogische Handlungsoptionen auf. Zudem werden aktuelle und historische Entwicklungen thematisiert, etwa nationalsozialistische Männlichkeits- und Rollenbilder sowie die bis heute weithin unaufgearbeitete Homosexuellenverfolgung vor 1945 und danach.

Unterstützt von:



Veranstaltungsort: Haus auf der Alb

Tagungszentrum der LpB

Hanner Steige 1

72574 Bad Urach

Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100

Termin: 19. bis 20. Mai 2014

Programm Flyer der Fachtagung (Download als PDF)

Anmeldung zur Fachtagung (Download als PDF)

Anmeldeschluss: 7. April 2014

Wichtige Information: Die Fachtagung ist ausgebucht

Aber: Anmeldung und Teilnahme für die öffentliche Lesung am Abend, 19. Mai ist möglich.

Informationen zur Fachtagung:

Irene Rüber, LpB

Tel. 0711.164099-28/57

irene.rueber@lpb.bwl.de

Programm

Montag, 19. Mai 2014

- 09.30 **Ankunft**
Uhr Kaffee und Butterbrezeln
- 10.00 **Begrüßung**
Uhr
- 10.15 **Homophobie als Menschenfeindlichkeit**
Uhr Prof. Dr. Beate Küpper, Hochschule Niederrhein
- 12.00.Uhr Mittagessen
- 13.15 **Wilde Engel, sanfte Kerle –
Uhr Chancengleichheit für Mädchen und Jungen**
Ein E-Learningangebot der LpB für die Schule
Sabine Keitel, LpB
- 13:30.Uhr **Heterosexismus – Begünstigungsfaktoren in der männlichen und weiblichen Sozialisation**
Prof. Dr. Kurt Möller, Hochschule Esslingen
- 15.00 Kaffeepause
Uhr
- 15.30 **LSBTI (LSBTI steht für lesbisch, schwul, bisexuell und trans- und intergeschlechtlich) im Nationalsozialismus –
Uhr Forschungslücken und Forschungsperspektiven**
Stefanie Wolter, Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
- 16.00 **Die sexuelle Denunziation in der deutschen Politik seit dem frühen 20. Jahrhundert**
Uhr Dr. Norman Domeier, Universität Stuttgart
- 17.15 **Start der 4. Workshops**
Uhr (zeitgleich) siehe unten
- 18.30 Abendessen
Uhr
- 20.00 **„Das Scheißleben meines Vaters, das Scheißleben meiner Mutter und mein eigenes Scheißleben“**
Uhr Lesung und Gespräch mit dem Schriftsteller
- 
- Andreas Altmann
Moderation: Siegfried Frech (LpB)
Anmeldung erbeten an irene.rueber@lpb.bwl.de
Eintritt frei
Download des Abend-Programms

Dienstag, 20. Mai 2014

9.00 Uhr **Fortsetzung der Workshops** (zeitgleich):

1. **Geschlechterreflektierende Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus**
Dr. Esther Lehnert, Fachstelle „Gender und Rechtsextremismus“, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin
2. **„Doing Gender an Gedenkstätten?!“** Gendersensible Ansätze in der historisch-politischen Bildungsarbeit an der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
Dipl.-Pol. Angelika Meyer, Pädagogische Dienste der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück
3. **Irgendwie anders?!**
LSBTIQ (LSBTIQ steht für lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, transgender, intersexuell, queer) - Menschen im Kontext binärer Gesellschaftsstrukturen.
Informationen, Methoden und Reflexionen zu nicht-heteronormativen Lebensformen im Hinblick auf die pädagogische Arbeit
Carina Utz, M.A., FLUSS e.V., Freiburg
4. **Geschlechterrollen, Sexualität und die Ehre zwischen Tradition und Religion.** Pädagogische Arbeit mit Jugendlichen mit familiären Einwanderungsgeschichten.
Dipl.-Psych. Ahmad Mansour, Heroes e.V., Berlin

12.30.Uhr **Kurze Berichte aus den Workshops**

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

Veranstalter:

Die Fachtagung zeigt Handlungsansätze auf, die sich an Schulen, in der Jugendarbeit, an Gedenkstätten und bei Projekten gegen Extremismus und Menschenfeindlichkeit anwenden lassen. Sie ist von mehreren Fachbereichen der LpB gemeinsam vorbereitet worden.

Der Fachbereich Gedenkstättenarbeit unterstützt die vorwiegend ehrenamtlich geleistete Forschungs- und Vermittlungsarbeit an den mehr als sechzig Gedenkstätten in Baden-Württemberg. Diese haben sich als außerschulische Lernorte etabliert.

Der Fachbereich gibt Publikationen heraus, bietet Fortbildungen an, betreut das Portal www.gedenkstaetten-bw.de und koordiniert die Fördermittel des Landes.

Das Projekt „Team meX. Mit Zivilcourage gegen Extremismus“ führt Projekttag für Jugendliche zur Rechtsextremismusprävention durch. Für Multiplikatoren werden Workshops und Vorträge zu den Themen Rechtsextremismus- und Islamismusprävention angeboten. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg durchgeführt und von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

www.team-mex.de

Die Redaktionen der beiden LpB-Zeitschriften „Der Bürger im Staat“ und „Politik & Unterricht“ sind an der Fachtagung ebenfalls beteiligt. Um die Nachhaltigkeit der Veranstaltung zu sichern, wird zur Tagungsdokumentation 2015 eine Ausgabe der Zeitschrift „Der Bürger im Staat“ erscheinen. Weitere Publikationen zum Thema sind geplant.

LpB-Zeitschriften „Der Bürger im Staat“

Lpb Zeitschrift „Politik & Unterricht“

Neue Dokumentation



Gespaltene Erinnerung?

Diktatur und Demokratie an Gedenkorten und Museen in Baden-Württemberg.

Die 90seitige Publikation dokumentiert den Austausch von Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus und

Guide: Gedenkstätten in Baden-Württemberg



Nachschlagewerk zu den Gedenkstätten in Baden-Württemberg, 5. aktualisierte und erweiterte Auflage 2012.

[Online-Bestellung](#)

[Download](#) (PDF 2,2 MB)

Filmprojekt: "Mehr als alte Steine - Wie Geschichte erlebbar gemacht wird"



In Zusammenarbeit mit der LpB erstellten Studierende der Hochschule der Medien, Stuttgart (HdM) im Rahmen der Lehrveranstaltung „Videoproduktion“ einen Film über die Gedenkstättenarbeit in Baden-Württemberg.

[Film u. Infos](#)

| Gedenkstätten | LAGG | Fachbereich Gedenkstättenarbeit | Schwerpunkte | Förderung | Materialien |
|------------------------------------|-----------------------|---|--------------------------|---------------------------------|--------------------|
| Gedenkstätten BW - Liste | Aufgaben | Aufgaben | Übersicht | Übersicht | Publikationen |
| Gedenkstätten BW - Karte | Geschäftsordnung | Aktuelle Veranstaltungen | Grafeneck | Grundsätze der Förderung | |
| Gedenkstätten BW - Berichte | Sprecherrat | Rückblick Veranstaltungen | KZ-Komplex Natzweiler | Erläuterung: Antragsstellung | |
| Digitalisierung u. Archivierung | Arbeitskreise | Angebote: Veranstaltungen | Gurs | Abrechnung | |
| Gedenkstätten in Deutschland | Gedenkstättenverbände | Angebote: Vorträge | Sinti und Roma | Geförderte Publikationen | |
| Gedenkstätten im Ausland | Intern | Angebote: Ausstellungen | Georg Elser | Gedenkstättenfahrten | |
| Links | | Angebote: Jugend- u. Vermittlungsarbeit | Gedenktage | EU-Förderung | |
| | | Dokumente | | | |
| | | Kontakt | | | |
| | | Praktikum | | | |

Folgen Sie uns auf

